



## Informationen zum Jahreswechsel 2013/14

Sehr geehrte Vereinsmitglieder des Förderkreises,  
sehr geehrte Freunde der Nikolaikirche,

nach dem Jahreswechsel 2013/14 ist es Zeit, die zurückliegende Monate des Jahres 2013 Revue passieren zu lassen und einen Blick ins neue Jahr 2014 zu werfen. Mit der folgenden Lektüre wünscht der Vorstand des Förderkreises Nikolaikirche Anklam e.V. allen Lesern ein erfolgreiches Jahr 2014!

### Öffnung der Nikolaikirche + Veranstaltungen des Jahres 2013

Die Nikolaikirche war in den Monaten vom 07. Mai bis zum 22. Dezember während der Monate Mai bis September täglich und in den späteren Monaten eingeschränkt für Besucher geöffnet. Die Möglichkeit zur Besichtigung des Kirchenschiffes Nikolaikirche wurde von rund **20.000 Besuchern** genutzt, wovon über **2.000 Gäste** auch den Aufstieg auf den Turm zum Ausblick auf Anklam und seine Umgebung nutzten.

Rund 3.000 Gäste besuchten die öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen, an denen sich der Förderkreis u.a. mit:

- 1. Historische Musiknacht (01. Juni)
- Musical „East Side Story“ (06. Juni)
- „Summer Love Songs“ mit Björn Casapietra (29. Juni)
- „Jiddische Lieder und Klezmer“ Valeriya Shishkova und Di Vanderer (04. August)

am kulturellen Leben in der Hanse- und Lilienthalstadt Anklam beteiligte.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich der Förderkreis mit der Nikolaikirche auch im Jahr 2013 am Tag des offenen Denkmals (08. September) und am Anklamer Adventsmarkt (20.-22. Dezember).

In den Monaten der Öffnung der Nikolaikirche wurde durch die engagierte Arbeit der Mitarbeiter Spenden in einer Gesamthöhe von **12.588,19 €** für die Arbeit des Förderkreises zum weiteren Erhalt und Aufbau des Gebäudes eingeworben.

### Baumaßnahmen 2013

Die sich schon im Vorjahr abzeichnenden Baumaßnahmen am Südanbau – deren Ziele neben der Errichtung eines neuen Daches auch die Sicherung des Mauerwerkes des Gebäudeteils sind – wurden im April 2013 begonnen und sollten im Frühjahr/Sommer 2014 ihren Abschluss finden. Bis zum Jahresende 2013 wurden Teile des Mauerwerkes erneuert, die obere Etage über der Vorhalle und der Sakristei mit einem provisorischen Fußboden versehen und darüber erste Teile des neuen Dachstuhles errichtet.

Im Kirchenschiff selbst wurde der Einbau von Fenstern auf der Nordseite mit finanziellen Mitteln des Förderkreises i.H.v. **40.654,85 EUR** für den Gerüstbau, die Sanierung der Fensterlaibungen und die Verglasung fortgesetzt und drei Fenster teils mit Wappen und teils mit Namensfenstern



eingesetzt. Die neu eingesetzten Hansestädte, deren Wappen neu ihren Platz in der Nikolaikirche fanden, sind:

- Kalmar (Schweden),
- Visby (Schweden),
- Salzwedel (Sachsen-Anhalt),
- Kyritz (Brandenburg),
- Harderwijk (Niederlande)

Das sechste Wappen der Hansestadt Deventer (Niederlande), das im Rahmen der alljährlichen Hanseempfanges während des Anklamer Hansefestes gespendet wurde, wurde bereits gefertigt und wird im Frühjahr/Sommer 2014 eingesetzt.

### **LAP-Projekt des Förderkreises**

Nicht nur der 70. Jahrestag des ersten Bombenangriffes auf Anklam während der 2. Weltkrieges sondern auch die immer wieder bei der Arbeit in und mit der Nikolaikirche auftretenden Fragen für die Ursachen der großen Zerstörungen Anklangs im letzten Krieg nahm der Förderkreis zum Anlass, dieser Frage nach den Ursachen und den Folgen genauer nachzugehen und im Rahmen des LAP-Projektes „Erlebte Gesichte in der Nikolaikirche“ zu untersuchen. Mit umfangreichen Recherchen nicht nur in deutschen, sondern auch in amerikanischen Archiven, wie dem National Archive in Washington DC, und mit Zeitzeugeninterviews durch Dr. René Börrnert wurde versucht, dass in Anklam eher stiefmütterlich behandelte Thema wieder verstärkt in Erinnerung zu rufen und durch Zeugenberichte eindrücklicher zu vermitteln. Ab dem 09. Oktober – dem 70. Jahrestag des ersten Bombenangriffes – waren dann erste Ergebnisse dieses Projektes im Rahmen der Ausstellung „Anklam im Krieg – Eine Chronik“, die in Form von 13 bebilderten Bannern, die neben den Ursachen, auch Eindrücke der drei Bombenangriffe und der letzten Kriegstage in Anklam und deren Folgen zeigen, in der Nikolaikirche zu sehen.

### **Ausblick auf das Jahr 2014**

Das Jahr 2014 steht in Anklam ganz im Zeichen des 750-jährigen Stadtjubiläums, was auch in der Nikolaikirche bei zahlreichen Veranstaltungen seinen Anklang finden wird.

Der Förderkreis feiert im begonnenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen und wird die Chance nicht ungenutzt lassen, im Rahmen einer kleinen Feier am 05. September 2014 den Gründern, seinen Mitgliedern, aber auch den vielen anderen Unterstützern in den letzten beiden Jahrzehnten zu danken.

Für den 12. April 2014 steht die jährliche Mitgliederversammlung an, bei der natürlich auch das zurückliegende und aktuelle Jahr Thema der Sitzung sein wird.

Bezüglich der Baumaßnahmen in der Nikolaikirche stehen neben der Fertigstellung des Südanbaus auch der Einbau weiterer Fenster im Chorbereich (u.a. das farbige Chorfenster) auf der Agenda des Förderkreises und der Hansestadt Anklam.

Anklam, März 2014

Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V.  
-Der Vorstand-